

04. Dez. 2012

- Eingegangen -
04. Dez. 2012
A-15

Kopie vorab an Herrn Rude

CDU

FRAKTION IM RAT DER
STADT BERGISCH GLADBACH

CDU-Stadtratsfraktion · Postfach 20 09 20 · 51439 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Herrn Lutz Urbach

im Hause

3. Dezember 2012

Dringlichkeitsantrag für die Ratssitzung am 13. Dezember 2012:

Zeitliche Abfolge von Kanalbaumaßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, diesen Antrag (als Dringlichkeitsantrag) zusätzlich auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen und darüber beraten und abstimmen zu lassen:

1. Der Rat zieht die Angelegenheit an sich.
2. Der Rat beschließt, sämtliche Kanalbaumaßnahmen im Zusammenhang mit Hochwasserschutz aus dem Abwasserbeseitigungskonzept, die aufgrund ihres Umfangs und Dauer den Verkehr unserer Stadt erheblich beeinträchtigen könnten, die 2013 ff. beginnen sollen, zeitlich ausschließlich nacheinander durchzuführen.
3. Der Rat beschließt, dass künftig die zuständigen Fachausschüsse Infrastrukturausschuss (unter Mitberatung der verkehrlichen Aspekte im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr) über Beginn der Maßnahmen rechtzeitig beschließen.
4. Der Rat beschließt, das Abwasserbeseitigungskonzept im zuständigen Fachausschuss zu überprüfen.

Begründung:

Durch die Information des Abwasserwerkes in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und des Infrastrukturausschusses wurde klar, dass die für 2013 geplanten Kanalbaumaßnahmen erhebliche Auswirkungen auf den Verkehr in unserer Stadt haben werden.

Dies spiegelte sich auch in den anschließenden Zeitungsartikeln deutlich wider.

Zwei der drei Maßnahmen („Friedrich-Offermann-Straße (RÜB/RRB/MW-Kanäle)“ und „Regenwasserbehandlung Einleitstelle A66 (Kiepmühle)“ liegen an verkehrlich neuralgischen Punkten. Beide Maßnahmen sollen zeitlich ähnlich beginnen und

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 02 / 14 22 18
Telefax 0 22 02 / 14 22 01

bueroc@cdur-gl-fraktion.de
www.cdu-gl-fraktion.de

dauern. Damit wäre an zwei wichtigen Stellen der Verkehr zeitgleich betroffen.
Dies ist für die Verkehrsteilnehmer nicht hinnehmbar.

Die zuständigen Fachausschüsse sollten zudem prüfen, ob das vor fünf Jahren beschlossene Konzept noch aktuell ist und wie damit weiter verfahren wird. Vor dem Hintergrund knapper finanzieller Mittel der Stadt ist zudem eine Streckung der Maßnahmen zu prüfen, da aktuell Investitionen im Schulbereich prioritär zu behandeln sind.

Da dieser Aspekt erst kurzfristig nach der letzten UKV-Sitzung und somit für einen regulären Ratsantrag zu spät ist, bitten wir um Erweiterung der Tagesordnung aufgrund von Dringlichkeit, damit das Abwasserwerk entsprechend planen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Mömkes

Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel

Sprecher im ISA



Lennart Höring

Sprecher im UKV